



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0951-II/2/a/2016

Wien, am 7. November 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat David Lasar und weitere Abgeordnete haben am 14. September 2016 unter der Zahl 10204/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Nicht relevante Vorfälle“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3 und 4:

Die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Landespolizeidirektion Wien gründet sich im Wesentlichen auf den Erlass des Bundesministeriums für Inneres betreffend die „interne und externe Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Inneres und der nachgeordneten Behörden, Dienststellen und Landespolizeikommanden“ und der Dienstanweisung der Landespolizeidirektion Wien „Öffentlichkeits- und Medienarbeit“. In den zitierten Vorschriften findet der Begriff „nicht relevant“ keine Verwendung, sondern bildet den Ausdruck für das Ergebnis einer Gesamtbetrachtung eines Sachverhaltes im Lichte der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit für die österreichischen Sicherheitsbehörden und ist einzelfallspezifisch zu bewerten.

Zu Frage 2:

Diese Entscheidung obliegt während der Dienstzeit dem Büro für Öffentlichkeitsarbeit der Landespolizeidirektion, außerhalb der Dienstzeit dem Präsidialjournalbeamten.

Mag. Wolfgang Sobotka

